

Nr. 334.
Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einschickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 335.

Samstag, 1. Dezember 1917.

51. Jahrgang

Das Dezember-Programm im Kurhaus.

Aus dem Dezember-Programm der Kurverwaltung, das an der Kurhaus-Tageskasse, sowie im Verkehrsamt kostenfrei zur Ausgabe gelangt, seien an besonders bemerkenswerten Veranstaltungen erwähnt: Am Samstag, den 1., ein Symphoniekonzert mit dem Konzertmeister Thomann als Solist, am Sonntag, den 2., das vom Bezirkskomitee und Kreiskomitee vom Kreuz zum Besten des Kaiser- und Volksdank für Meer und Flotte, Weihnachtsgabe 1917, veranstaltete grosse Konzert unter Mitwirkung der Wiesbadener Sängervereinigung, des städt. Kurorchesters und als Solisten Fräulein Annie Wattenfeld (Klavier) und Herr Kgl. Opernsänger Christian Streib (Tenor), die Chorleitung hat Herr Organist Karl Schauss, die Orchesterleitung Herr Musikdirektor Schuricht übernommen, am Donnerstag, den 6., folgt zum gleichen guten Zweck ein volkstümliches Symphoniekonzert (Eintrittspreis 10 Pfg.) mit Herrn Hans Weisbach (Klavier) als Solist. Am Freitag, den 7., findet das VI. Zyklus-Konzert statt, in dem als Solisten die Kgl. Kammerängerin Frau Cläre Dux (Sopran), sowie Herr Dr. Otto Weitzel (Klavier) genannt sind, am Sonntag, den 9., ein Kammerkonzert; für Mittwoch, den 12., ist Herr Schriftsteller Wilhelm Clobes für einen Vorweihnachtsabend in Wort und Weise, Ton und Bild der Jung und Alt, mit Lichtbildern nach Schöpfungen deutscher Künstler in den kleinen Saal des Kurhauses alljährlich eingeladen, Freitag, den 14., bezeichnet Beethoven-Abend, Sonntag, den 16., ein Symphoniekonzert mit der Violoncell-Virtuosin Fräulein Lotte Hegyesi als Solistin, Dienstag, den 18., Operetten- und Walzerabend, Mittwoch, den 19., ein Kammerkonzert, Dienstag, den 25. (I. Weihnachtstag), am Nachmittag ein Symphoniekonzert und am Abend einen Deutschen Opernabend, Mittwoch, den 26. (II. Weihnachtstag), einen Richard Wagner-Abend, Freitag, den 28., ein Kammerkonzert und Sonntag, den 30., ein Symphoniekonzert. Die Konzerte in der Kochbrunnen-Trinkhalle finden jeden Mittwoch und Samstag um 11, Sonntags um 11½ Uhr statt.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Schwiegersohn des Fürsten Bismarck Graf von Rantzau ist im Alter von 74 Jahren zu Rantzau bei Schönkirchen in Holstein gestorben. Graf von Rantzau ist am 10. März 1843 zu Wiesbaden geboren und war seit 1878 mit Maria, Gräfin Bismarck-Schönhausen, der Tochter des Fürsten Bismarck, verheiratet. Der Ehe entstammen drei Söhne. Der Verstorbenen hat als Rittmeister am Feldzug 1870/71 teilgenommen. Später war er Gesandter in München und im Haag.

Nordischer Volksliederabend.

Das hier gut bekannte Künstlerpaar Frau Nane Forchhammer (Mezzosopran) und Herr Kammeränger Ejnar Forchhammer (Tenor), sangen am Donnerstag im kleinen Saale des Kurhauses volkstümliche Lieder aus Finnland, Norwegen, Dänemark und Schweden. Die musikalische Bearbeitung, sowie die meisten Textumsetzungen waren von Herrn Forchhammer selbst besorgt. Die reiche Auswahl der uns unbekannten Gesänge boten ein ausserordentlich anschauliches Bild von dem stark natürlichen, mit einem Hauch Schwermut durchsetzten Fühlen und Empfinden der nördlichen Völker. War der rein künstlerische Wert dieser Weisen auch nicht besonders gross, so hatten doch immerhin historisches Interesse. Einige davon zeichnete ein ganz besonders grosser Stimmungsgehalt aus, es waren Perlen von volkstümlichen Liedern im besten Sinne des Worts. Die Darbietung selbst war das Künstlerpaar war ausgezeichnet und bewies, dass man auch im Kleinen Grosses leisten kann. Die wechselnden Empfindungen in den Volksweisen werden den Hörern in eindringlichster Weise nahe gebracht. Der Beifall war deshalb auch besonders

Im „Nassauer Hof“ ist zum Kurgebrauch Ihre Durchlaucht Fürstin Friederike von Isenburg aus Birstein eingetroffen.

Im Hotel „Kaiserhof“ sind eingetroffen: Seine Durchlaucht Fürst Ernst zu Lynar und Ihre Durchlaucht Fürstin Victoria zu Lynar von Schloss Lindenau (Oberlausitz).

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Ltn. Bingel, Rittm. von Brancani mit Gattin (Salzwedel), Hptm. Dauba (Siegen), Offiz. Ehlers, Ltn. Franke (Naumburg), Hptm. Friedel, Ltn. Helberger mit Gattin (Frankfurt), Ltn. Klein (Alzey), Landrat Major Koester (Limburg), Offiz. Korff, Hptm. Leyh, Ltn. Mertz (Darmstadt), Ltn. Freiherr von Ompeda, Oberlehrer Prof. Hptm. Praetorius (Darmstadt), Ltn. Propp mit Gattin (Rostock), Obltn. z. See Richarz (Wilhelmshaven), Frau Oberstltn. Schlüter (Trier), Obltn. Schückri Chussed (Konstantinopel), Ltn. Schweitzer (Neustadt), Offiz. Schwening (Graudenz), Ltn. Sievert (Sorau), Hptm. Schulte-Steinberg mit Gattin (Lippstadt), Frau Major Wernicke mit Tochter (Mainz).

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Heute Samstag Abend 8 Uhr findet im Abonnement unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung ein Symphoniekonzert (Mozart-Abend) des städtischen Kurorchesters statt, in welchem Herr Konzertmeister Thomann (Violine) als Solist auftreten wird.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Johann Sebastian Bach-Feier. Am Montag Abend 8 Uhr veranstaltet der Gesamt-Kirchenvorstand auf allseitigen Wunsch eine Wiederholung der Bach-Aufführung vom Reformationsjubiläum in der Marktkirche. Es gelangen zum Vortrag: Einleitungsschor aus dem Weihnachtsoratorium und Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“. Vortrag: „Was bedeutet für die evangelische Gemeinde Luthers Lied und Bachs Tonkunst?“ Kantate: „Der Herr ist mein getreuer Hirt.“ Den Vortrag hält Herr Pfarrer Schüssler, Ausführende sind: Der Ring- und Lutherkirchenchor unter Leitung des Herrn F. Petersen, Organist an der Marktkirche, das städtische Kurorchester, Fräulein Lilly Haas, Königl. Hofopernsängerin, Orgel Herr F. Knöner, Hohe Bachtrumpete Herr E. Dietzel, Mitglied des städtischen Kurorchesters, Solooboe Herr R. Hörnicke, Königl. Kammervirtuos. Reservierte Plätze zu 3 und 2 Mark, nicht-reservierte zu 1 Mark und 50 Pfennig bei Wolff, Hofmusikalienhandlung, Wilhelmstrasse, E. Schellenberg, Gr. Burgstrasse und in sämtlichen übrigen Musikalienhandlungen, sowie abends an der Kasse.

— Bühler-Gastspiel im Residenztheater. Heute Samstag und morgen Sonntag Abend setzt Carl William Bühler sein Gastspiel fort und bringt eine hier von ihm noch nicht gespielte Rolle zur Darstellung, nämlich: „Wolf v. Pöchlau Benzberg“ in dem bekannten Lustspiel „Goldfische“ von Franz v. Schönthan und Kadelburg. Morgen Sonntag nachmittag, 3½ Uhr, wird das neue Lustspiel „Die beiden Seehunde“ von C. Rössler (dem bekannten Verfasser der „Fünf Frankfurter“) zu halben Preisen gegeben.

1. Gabriele Englerth vom Königlichen Hoftheater sang unter W. Fischers schmiegsamer Klavierbegleitung am Mittwoch Abend im Offizierskasino in Mainz Lieder von H. Wolf und R. Strauss in so dramatisch belebter Form, dass die Künstler sich auf stürmisches Verlangen zu einer Zugabe entschliessen mussten. Das gutbesuchte Konzert fand zum Besten der Kriegswaisen des Fuss-Art-Regts. Nr. 3 statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Bei dem Kriegsabend morgen Sonntag wird Herr Konzertmeister Thomann (Geige) spielen und das Mitglied des städtischen Kurorchesters Herr Weisbach (Klavier). Es empfiehlt sich im Vorverkauf Plätze zu sichern (20 Pfg. einschliesslich Kleiderabgabe), Sonntag von 11—1 Uhr und 3—4 Uhr im Saalbau.

— Das Kinephontheater bringt Erna Morena in ihrem neuesten Schauspiel „Lulu“, und Max Landa in dem Schauspiel „Eva Glendal“. „Träume sind Schäume“ betitelt sich ein Lustspiel mit Pepi Glöckner und Helmerding in den Hauptrollen.

— In den Monopol-Lichtspielen wird das Schauspiel „Die Cameliendame“ gespielt. Tatjana Irrah spielt in dem Schwank „Das preisgekrönte Füsschen“. Naturbilder aus Schweden vervollständigen das Programm.

— „Blumen und Ranken“, gebunden von Franziska Bruck. Mit 55 teils farbigen Tafeln. Gebunden 6 Mk. München, Verlag von F. Bruckmann A.-G. — Der Name der Blumenkünstlerin — oder sollen wir sagen Blumendichterin — Franziska Bruck ist uns zuerst in Kunstzeitschriften, mit Proben ihrer köstlichen Kunst, begegnet. Nun hat der Verlag es unternommen, in einem sehr reizvoll ausgestatteten Buch all die Fülle von Schönheit einzufangen, die den Blumengebinden der Franziska Bruck innewohnt. Ob sie einen einfachen Blumenstrauß anordnet oder ob sie für eine Festtafel oder den Weihnachtstisch den Blumenschmuck schafft, ob sie einen Trauerkranz bindet oder das Bild einer schönen Frau mit Blumen umwindet, immer zeigt sie eine aufs höchste gesteigerte Feinfühligkeit, die es ihr gestattet, grösste Zweckmäßigkeit mit vollendetem Geschmack in der Farbenverteilung zu verbinden. Auf 55 teilweise farbigen Tafeln werden, dem Wechsel der Jahreszeiten folgend, in Beispielen von grösstem Reiz die Verwendungsmöglichkeiten der Blumen und Kräuter gezeigt, und wenn es auch keine schlechthin lehrbare

stark. Einige Lieder mussten wiederholt werden. Am Klavier waltete Herr Weisbach mit oft gerühmter Feinfühligkeit seines Amtes. fz.

Ein kleines Erlebnis.

Ich fuhr in einem Wagen der Strassenbahn. Allerdings Leute sassen in meiner Nähe, neben mir aber eine junge Frau, die der Krieg in den Dingen der Post gestellt.

Sie las. Mit grossen, schwermütigen Augen sah sie auf ein verknittertes, beschmutztes Stückchen Papier, das flüchtig beschrieben war: Ein Feldpostbrief. Ein kurzer Gruss von ihrem Manne, der irgendwo kämpfte.

In Flandern? In Venetien? Irgendwo. Sie las und liess das Blatt sinken. Und las wieder und wieder.

Der Wagen hielt. Und plötzlich eilte draussen jemand vorbei und rief mit lauter Stimme „Russland bietet Waffenstillstand an“.

Und schon entfernter und leiser kam es herein: „zwecks Friedensverhandlungen“.

Wir blieben zuerst stumm, dann aber stürzten wir hinaus freudvoll, hoffnungsvoll. —

Die junge Frau aber sass still und stumm, und leise glom in ihren Augen ein Leuchten auf.

Ein feines, heiliges Leuchten! — Das erste Lichtlein am Wellen-Weihnachtsbaum? Hans Gägen.

Das Alter.

Die Szene spielt vor einem Roulettisch. Ein Paar nähert sich, und der Ehemann gibt seiner Frau ein Geldstück, „um das Glück zu versuchen“. „Welche Nummer soll ich denn spielen?“ fragt die Frau.

„Spiele Dein Alter.“ Die Frau setzt das Geldstück auf Nummer 25. Der Mann zuckt mit den Achseln. Die Kugel rollt und macht schliesslich auf Nummer 35 Halt.

„Was habe ich Dir gesagt?“ fragt der Mann, unter dem diskreten Lächeln der Anwesenden.

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Himmeln geht uns're Bahn“.
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . Herold
3. Paraphrase über das Lied „Ein Vöglein sang im Lindenbaum“ . . . Ebert
4. Walzer aus der Operette „Der Lockvogel“ . . . Ascher
5. Potpourri aus der Oper „Martha“ . . . v. Flotow
6. Florentiner Marsch . . . Fuciek

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 550. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture z. Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
2. Frühlings-Erwachen, Romanze . . . E. Bach
3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
4. Arie und Trinklied aus der Oper „Macbeth“ . . . G. Verdi
5. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ . . . F. v. Suppé
6. a) Canzonetta . . . R. Hammer
b) Pizzicato-Polka . . . E. Wernheuer
7. Fantasie aus „Preziosa“ . . . C. M. v. Weber

Symphonie-Konzert

Mozart - Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Konzertmeister Karl Thomann (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Don Juan“.
2. Konzert Nr. 6 in Es-dur für Violine und Orchester.
Allegro moderato — Un poco — Adagio —
Allegretto — Rondo.
(Herr Konzertmeister Thomann).
3. Symphonie in G-moll.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

KOSTÜME
MÄNTEL
PELZE

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGASSE 20.

MORGENKLEIDER
BLUSEN
UNTERRÖCKE.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Park-Bodega

Mittags- und Abendtisch.

Zusammenstellung nach eigener Wahl.

Alle Delikatessen der Jahreszeit. — Fertige Platten nach Ende des Theaters. — Gesellschafts-Räume für Hochzeiten und Veranstaltungen.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 1. Dezember 1917.

270. Vorstellung.

13. Vorstellung Abonnement A.

Martha

oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Akten von W. Friedrich.

(Teils nach einem Pläne des St. Georges).

Musik von F. v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.

Samstag, den 1. Dezember 1917.

Abends 7 Uhr.

Danzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge.

I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

2. Gastspiel C. W. Bühler.

Kriegsabende

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8.

44. Abend: Sonntag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr.

Zu Gunsten des Kaiser- und Volksdankes 1917. Leitung: Herr Stadtverordneter Justizrat Dr. Alberti. Unter Mitwirkung von: Herrn Konzertmeister Karl Thomann (Violine) Herrn Hans Weisbach (Klavier).

Vortrag: Italiens Krieg im Lichte der Geschichte.

Herr Pfarrer Beckmann.

Eintrittspreis 20 Pfg. (einschliesslich Kleidergebühr).

Vorverkauf am Sonntag von 11—1 und von 3—4 Uhr am Saaleingang.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Wolf von Pöchlarn-Benzberg:

Carl William Bühler, als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Thalia.

Eine ganz eigenartige Neuheit für Wiesbaden!

Film-Konzerte

der Harmonie-Film-Ges. Berlin

unter Mitwirkung des gesamten Balletts der Deutschen Oper, Berlin.

Unter Anderem:

Fortunio's Liebeslied.

— Film-Operette in 3 Akten. —

— Musik von Jacques Offenbach.

Auch für die Jugend erlaubt.

Monopol-Lichtspiele

650 Wilhelmstrasse 8.

— Erstaufführung. —

Die Cameliendame.

Nach dem weltberühmten Roman von Dumas.

Der schönste Film d. Gegenwart.

Das preisgekrönte Füsschen.

Pikant. Lustspiel mit Tatjana Irrah in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

in der Hauptrolle.

Kunst ist, die Franziska Bruck ausübt, so ergeben sich doch für Blumenfreunde aus diesen Beispielen tausend Anregungen, denen sie mit Freude folgen werden. Wir möchten deshalb wünschen, dass dieses Album, das das Herz eines jeden, der die Blumen liebt, entzücken muss, künftig in den Händen von recht vielen Frauen zu finden sei.

— Kokszuweisung für Zentralheizungen. In der heutigen Nummer erscheint nochmals eine Anzeige des Magistrats über die Kokszuweisung an Zentralheizungen und zwar insbesondere über Sonderzuweisungen für Wohnungen mit Kranken, alten Leuten, kleinen Kindern, Büros, Sprechzimmer usw.

— Das Eiserne Kreuz wurde dem Postschaffner Wehrmann Karl Schröder bei Postamt 5 (Bahnhof), zurzeit im Felde, verliehen.

Hof und Gesellschaft.

In Wien findet die Vermählung des Erzherzogs Max, des Bruders des Kaisers, mit der Prinzessin Franziska zu Hohenlohe-Schillingsfürst statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Tagebücher König Ludwigs I. von Bayern. Die Tagebücher des kunstsinnigen Königs Ludwig sollen nun der Öffentlichkeit übergeben werden. Der 1868 in Nizza Gestorbene hinterliess auch 246 selbstgeschriebene Tagebücher, die im Königlichen Hausarchiv in München aufbewahrt werden. Nach testamentarischer Verfügung darf eine Veröffentlichung erst 50 Jahre nach dem Tode stattfinden. Diese Frist ist am 29. Februar verstrichen. Neben reichen Aufschlüssen politischer Natur dürfen wir aus ihnen namentlich auch bemerkenswerte Nachrichten über seine künstlerischen, insbesondere auch baulichen Bestrebungen erwarten, da er selber sagt: „Gar nichts habe ich verschwiegen, den ganzen Menschen muss man aus Memoiren kennen lernen.“

m. Bücherei der Münchener „Jugend“. Unendliche Schätze köstlichen Humors und feinsten Stimmungsbildchen bergen die 22 Jahrgänge der Münchener Zeitschrift. Nur liegen sie für viel zu viele allzu verborgen. Das Schürfen nach Schätzen ist ja beschwerlich und zeitraubend. Da kam der Verlag auf eine praktische Idee. Er schürfte selbst und wird nun in hübschen handlichen Bändchen immer eine Anzahl wertvoller Köstlichkeiten zusammenstellen und so das Geniessen erleichtern. Nicht nur ein Genuss für ausgewachsene Feinschmecker, auch ein Erziehungsmittel für willige Leser zu solchen! Das erste Bändchen, vornehm von innen und aussen, bringt viel Gutes von Hesse, Ostini, Schalkjör, Ruffer, Ertlinger, Viebig, Huch und Scharpf. Ein liebes Büchlein, das rasch zum Freunde wird und — was bei Menschen leider auch so selten — auch gut Freund bleibt.

ar. Wiederaufleben der Bautätigkeit. Die ersten Regungen neuer Bautätigkeit beginnen sich zu zeigen und verheissen baldigen Frieden. Das Bayerische Staatsministerium des Innern lässt verbreiten, es bestehe begründete Aussicht, dass die Bautätigkeit mit dem Beginn des Frühjahrs 1918 wieder einsetzen könne. Es hat, der „Deutschen Bauzeitung“ zufolge, die in Frage kommenden Behörden davon verständigt, dass im Benehmen mit den Militärbehörden Baumaterial und Bauarbeiter zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Bauherren werden aufgefordert, sich mit Architekten in Verbindung zu setzen, um während der Wintermonate die Pläne entwerfen zu lassen, die notwendigen Baugenehmigungen herbeizuführen und die Arbeiten vorbereiten zu lassen.

ar. Frauenstudium in der Türkei. Die Regierung, die jüngst den türkischen Frauen das Studium der medizinischen Fakultät gestattet hat, hat nunmehr auch an der Handelsschule eine Frauenabteilung errichtet. Auch zur Bakteriologie sind die Frauen zugelassen. Die Ausbildung erfolgt in der Weise, dass Frauen, die die Mittelschulbildung erlangt haben, ins bakteriologische Institut aufgenommen, um nach zweijähriger Praxis zu Hilfsbakteriologen herangebildet zu werden. Achtzehn türkische Frauen wurden in diesem Jahre zum erstenmal

aus der Frauenabteilung der Universität Konstantinopel (sieben aus der philologischen, drei aus der mathematischen, acht aus der naturwissenschaftlichen Fakultät) promoviert. Sie sind an Konstantinopel und an Provinzmädchengymnasien zu Lehrerinnen oder Lehrerinnen ernannt worden.

Kleine Nachrichten. Der 2. Band der Geschichte des Krieges von Stegenmann ist soeben erschienen. Felix v. Weingartners Oper „Genesius“, die zum Geburtstag des Grossherzogs von Hessen im Darmstädter Hoftheater aufgeführt wurde, hatte einen grossen Erfolg.

Aus unseren Kriegstagen.

— Der Deutsche Hilfsbund für kriegsverletzte Offiziere, der kürzlich in Hamburg tagte, hat einer Anregung, das Kolonialinstitut durch Errichtung einer ständigen Professur für Privatwirtschaft als Ausbildungssstätte für kriegsverletzte Offiziere auszubauen, durch eine Entschliessung zugestimmt, in der der Senat ersucht wird, im Sinne der Anregung das Kolonialinstitut auszustatten.

Bibliothek.

— Die Offensive gegen Italien findet in der neuesten Nummer 3881 der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber) hervorragende Berücksichtigung. Die bildliche Berichterstattung folgt den Geschehnissen auf dem Front und zeigt die Truppen auf dem Vormarsch in den Passstrassen des Gebirges, die ungeheure Gefangenenerbeute u. a. m. Eine Übersichtskarte der italienischen Tiefebene gibt folgenden heft dem Gang der militärischen Operationen im Westen. Zeichnungen führen auf die Kriegsschauplätze im Westen in der Bukowina und in Mazedonien. Wie es an Bord eines Kriegsschiffes auf einem Vorstoss zugeht, schildert die „Kulturgeschichte“ erläutern Prof. Budde. In der „Kulturgeschichte“ nehmen verschiedene Autoren zu wichtigen Lebensfragen Stellung. Ein humorvoll illustrierter Beitrag ist dem Militärpaketamt München gewidmet.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. November 1917.

Ihre Durchlaucht Fürstin Friederike von Isenburg, Birstein — Nassauer Hof.

Kinski-Seeben, Exzell., Frau Generalleutn., Halle Rose Einhorn Villa v. d. Heyde Wiesbadener Hof Nassauer Hof Residenz-Hotel Haus Oetting Hotel Viktoria Bismarckring 40 Haus Kruse Zur Stadt Biebrich Haus Kruse Kölnischer Hof Zur Stadt Biebrich Haus Wenden Weisse Lilien Taunus-Hotel Hotel Central Rhein-Hotel Nassauer Hof Rose Gasthof Krug Reichspost Nonnenhof Zum neuen Adler Schwarzer Bock Rose Taunus-Hotel Nonnenhof Schwarzer Bock Kiehl Bellevue Wiesbadener Hof Hotel Central Zum neuen Adler	Hoffmann, Hr., Cochem Hofmann, Hr., Reg.-Rat, Lichtenfels von Hymen, Hr., Hptm., Potsdam Jacobs, Hr., Barmen Kern, Hr., Geislingen Kilz, Hr., Kfm., Auerbach Kirchhoff, Hr., Rittm. Knauth, Hr., Kfm. m. Fr., Charlottenburg Kühne, Hr., Fabr., Görkau (Böhmen) Kuschel, Hr., Oberstleutn. Lafaire, Hr., Kfm., Düsseldorf Landau, Hr., Rent., Latsch Landfried, Hr., Kommerzienrat, Dillenburg von Langemann, Hr., Dezentent, Brüssel Leger, Hr., Karlsruhe Lewin, Hr., Architekt, Frankfurt Littauer, Hr., Fabr., Leipzig Lotz, Hr., Darmstadt Löwe, Hr., Dr., Berlin	Goldenes Kreuz Villa Alma Rhein-Hotel Bertramstr. 4 Zum neuen Adler Gasthof Krug Rose Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Villa Alma Hotel Central Flürstehof Nassauer Hof Wiesbadener Hof Hotel Central Zum Erprinzen Rose Zum Erprinzen Grüner Wald	Petronella, Frl., Ryswyk-Haag Piller, Hr., Kfm., Berlin Plock, Hr., Kgl. Baurat, Berlin Preuss, Frl., Landsberg Pröbster, Hr., Frankfurt Rübiger, Hr., Dresden von Reck, Fr. Gutsbes., Juching Richter, Hr., Ruhrort Gräfin von Richthofen, München Röderburg, Hr., Dir. m. Fr., Hagen Rüssel, Hr., Hertlingshausen Rost, Hr., Fechenheim Ruch, Frl., Landsberg Rusbild, Hr., Kfm., Bonn	Pension Heinse Reichspost Taunus-Hotel Zur Stadt Biebrich Hotel Eppe Evangel. Hospiz Cordan Dahlheim Rose Rose Zur Stadt Biebrich Hotel Eppe Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Einhorn Palast-Hotel Villa v. d. Heyde Cordan Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Nassauer Hof Zur Stadt Biebrich Mainzer Hof Reichspost Reichspost Cordan Primavera Grüner Wald Continental Fürstehof Wiesbadener Hof Altesaal Schwarzer Bock Kölnischer Hof Wiesbadener Hof
--	--	--	---	--

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Marx, Hr., Dr. med. m. Fr., Ahweiler Meier, Hr., Kfm. m. Fr., Elm Mertens, Frl., Mannheim Metzner, Frl., Langenhäuser Meurer, Hr., m. Mutter, Wetzlar von Meyenburg, Fr., Heidelberg Naef, Hr., Kfm., Friedenau Natuseh, Hr., Dir., St. Blasien Nieprach, Fr., Stabsarzt, Marburg von Oldmann, Exzell., Fr. Generalleutn.	Sonnenbergerstr. 11 Taunus-Hotel Grüner Wald Villa Hertha Gasthof Krug Gartenstr. 32 Grüner Wald Grüner Wald Wielandstr. 7 Haus Wenden
--	---

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

PELZE
 NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
 HOFLIEFERANT
 Webergasse 4

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Detektiv Zukunft G. m. b. H.
Wiesbaden
 Langgasse 23/30
 Ecke Römer Tor
 Tel. 566
 In. Ref. Hauptstadt
 Berlin W. 50
 Filialen: Frankfurt a. M.
 Schillerpl. 57. Hamburg-Stein.
 Beobachtungen. Aushänge

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden
 Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 217. Samstag, den 1. Dezember 1917. 5. Jahrgang Nr. 217.

Brennstoffverforgung.
 In Ergänzung der Bekanntmachungen vom 11. u. 20. Novbr. zur Kohlenlieferung zugelassen:
 1. für die Oktober-Rückstände:
 sämtliche Kohlenhandlungen.
 11. für die Novembermärkte und zwar:
 Kohlenhandlungen Nr. 19, 20, 26, 29, 30, 32, 40, 44, 45, 50
 13, 17, 18, 21, 25, 46, 47, 48
 22, 28, 33, 37, 41, 51
 5, 6, 9, 12, 15, 39, 42, 49
 23, 24, 27, 38
 31, 35
 Wiesbaden, den 29. November 1917.
 Der Magistrat.

Kohlenzuweisung für Zentralheizungen.
 Die Inhaber von Kohlenbezugscheinen werden ersucht, diese bis spätestens den 27. November ds. J. bei der Kohlenlieferung einzubringen, da von diesem Termin ab die seit dem 1. Oktober eingereichten Scheine verfallen.
 Zentralheizung-Sonderzuweisungen
 Kranke, alte Leute, kleine Kinder, Büros, Spezzzimmer
 sonstige außergewöhnliche Bedarfssälle sollen nimmehr auf Antrag einer Erhebung ausgegeben werden.
 Antragsformulare, die für Heizungsanlagen von den städtischen Heizungsbeamten, Friedrichstraße 19 11, Zimmer Nr. 30, vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—5 Uhr abgeholt werden.
 Das Kohlenamt.

Zahlung der leerstehenden Wohnungen
 nach dem Stand vom 1. Dezember 1917.
 Mit der Volkszählung verbunden wird eine Zahlung der leerstehenden Wohnungen. Die Hausbesitzer müssen bei Empfangnahme der Zählpapiere dem Zähler angeben, ob in einem ihrer Häuser eine Wohnung leer steht, um von ihm die erforderliche Anzahl Zählpapiere zu erhalten. Die ausgefüllten Fragebogen sind mit der Volkszählung am 6. Dezember zur Abholung zu legen.
 Wiesbaden, den 28. November 1917.
 Der Magistrat.

Volkszählung am 5. Dezember 1917.
 Der Bundesrat hat durch Verordnung vom 18. Oktober 1917 angeordnet, daß, wie im Vorjahre, auch in diesem Jahre am 5. Dezember eine Volkszählung stattfinden soll. Diese Zählung soll eine neue Grundlage für die Lebensmittelveilung schaffen und muß deshalb von der Bevölkerung in ihrem eigenen Interesse mit größter Sorgfalt ausgeführt werden.
 Die Durchführung der Zählung geschieht ehrenamtlich durch die staatlichen und städtischen Schulen. Die Einwohnerpflicht bitten wir, den Zählern ihre Aufgabe nach Möglichkeit zu erleichtern, insbesondere weisen wir auf die Verpflichtung der Hausbesitzer hin, die für ihre Mieter bestimmten Papiere entgegenzunehmen, auszuteilen und wieder einzusammeln, sowie sie vom 5. Dezember ab zur Abholung bereit zu halten. Wer bis 5. Dezember keinen Fragebogen erhalten hat, muß sich solchen umgehend beim statistischen Amt, Marktstr. 1, Zimmer 15 einfordern.
 Mit der Volkszählung wird eine Zahlung der am 1. Dezember leerstehenden Wohnungen verbunden, über die eine besondere Bekanntmachung erfolgt.
 Mit Geldstrafe bis zu 1500 M. wird bestraft, wer sich weigert, die vorgedruckten Angaben in die Haushaltsliste einzutragen oder wer wesentlich wahrheitswidrige Angaben macht.
 Wiesbaden, den 27. November 1917.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Auf Beschluß des Bundesrats findet im Deutschen Reiche am 5. Dezember ds. J. eine Volkszählung statt. Bei der Durchführung dieser für das Vaterland wichtigen Erhebung wird auf die entgegenkommende Mitwirkung der selbständigen Ortsbewohner bei der Ausfertigung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Zählpapiere geredet. Ohne diese Mitwirkung kann die Zahlung in der zur Erfüllung ihres Zwecks notwendigen gründlichen Weise nicht zustande kommen. Besonders aber erwarte ich von den Gemeindeführern und Lehrern der Regierungen, daß sie den mit der Ausführung der Zählgeschäfte beauftragten Behörden ihre Beteiligung und Unterstützung nicht verweigern werden. Sollte infolge der Einberufungen zum Heeresdienst es in einzelnen Gemeinden unmöglich sein, Zähler zu gewinnen, so werden sich wohl auch geeignete weibliche Personen finden lassen, die bereit sind, sich dem Zählgeschäfte zu unterziehen.
 Zum Schluß weise ich noch ausdrücklich darauf hin, daß die Volkszählung nicht zu irgend welchen steuerlichen Zwecken

erfolgt, und daß die Angaben in den Zählpapieren über die Person des Einzelnen nicht in die Öffentlichkeit gelangen.
 Wiesbaden, den 14. November 1917.
 Der Regierungspräsident.
 Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.
 Wiesbaden, den 24. November 1917.
 Der Magistrat.

Viehählung am 1. Dezember 1917.
 Am 1. d. Mts. findet im Deutschen Reiche eine Viehzählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde und Ziegen (ohne Militärpferde), Rindvieh (Kühe, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch- und Zugstiere), Schafe, Schweine und Fiegen nach Alter und Geschlecht, sowie Kaninchen, Ferkel (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner, Hähne und Küken). Bei den Pferden soll auch die Zahl der vorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, in Betrieben des Handels und Gewerbes pp., im Privat- und im öffentlichen Besitz verwendeten Pferde und Ziegen festgestellt werden. Das in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember vorübergehend (auf Reifen, Zahren pp.) abgewandte Vieh ist bei der Zählung, zu der es gehört, mitzuzählen. Zählkarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sind die Angaben der Viehhaltenden Haushaltungen in die Zählbezirkslisten einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mündlich zu bestätigen.
 Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken benutzt werden. Wer wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verweigert worden ist, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden.
 Es wird ersucht, die Herren Zähler bei der Zählung zu unterstützen.
 Wiesbaden, den 23. November 1917.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Die städt. öffentliche Lastrage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. 9. d. J. von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten.
 Wiesbaden, den 7. September 1917.
 Städtisches Amt.

Beilage zu Nr. 336 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 2. Dezember 1917.)

Kurliste bis 29. November.

Ihre Durchlaucht Fürstin Friederike von Isenburg, Birstein — Nassauer Hof.

A.

Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Schöneberg
Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Hr. Rent., Hamm i. W.
Hr. Redakteur, Eisenach
Hr. Berlin
Hr. m. Bed., Hamburg
Hr. Ascherbach
Hr. Fabrik, Frankfurt
Hr. Leutn., Bunzlau
Hr. Oberleutn., Konstantinopel
Hr. Berlin
Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hr. m. Bed., Berlin
Hr. Insterburg
Hr. Hptm., Neustadt
Hr. Kfm., Leipzig
Hr. Leipzig
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Wilmsdorf
Hr. Freimarkt i. Schl.
Hr. Leutn., Konstantinopel
Hr. Camberg
Hr. Bonn
Hr. Kfm. m. Fr., Konstantinopel
Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hr. cand. phil., Biebrich

Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Saalgasse 38
Dambachtal 15
Geisbergstr. 14
Rose
Villa Grandpaire
Sanatorium Dr. Schütz
Europäischer Hof
Alteesaal
Pension Columbia
Pension Columbia
Haus Dambachtal
Hotel Bristol
Hotel Viktoria
Bellevue
Bellevue
Hessischer Hof
Haus Oranienburg
Weisses Ross
Sanatorium Dr. Lubowski
Fremdenheim Pfingst
Reichspost
Alteesaal
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof

Braun, Hr. Bankier, Wolfstein (Pfalz),
Braun, Hr. m. Begl., Wolfstein
Braunspan, Hr., Berlin
Bredinghaus, Hr. Kfm., Düsseldorf
Breitenbach, Hr., Unna
Bremleek, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg
Breustedt, Hr. Kgl. Oberamtmann, Rittergut
Schladen
Breustedt, Fr., Schladen
Brinitzer, Fr. Rent., Köln
Brinckmann, Hr. Hptm., Hamburg
Bruckmüller, Hr., Jagdschloss Hubertusstock, Schlossplatz 1
Brüning, Fr. Rent., Charlottenburg
Brüning, Hr. Hptm., Sonderburg
Brunsch Edler von Brun, Exzell., Hr. General d. Inf. m. Fr., Potsdam
Buehinger, Hr. Marine-Oberstabsarzt Dr. med., Cuxhaven
Buehmann, Fr. Rent., Berlin
von Bühler, Fr.,
Burmeister, Hr. Hptm.,
Busch, Hr. Kfm., Mülheim
Busch, Fr. Rent., Koblenz
Buss, Fr. Dr., Köln-Lindenthal
Busse, Hr. Leutn.,
Graf v. d. Busche, Hr. Rittergutsbes. m. Gräfin, Ippenburg
Blittner, Fr. m. Tochter, Wilmsdorf
Graf von Bylandt, Hr. Rent., Haag
Byrne, Fr. Rent., Buenos Ayres

Webergasse 38
Webergasse 38
Villa Mercedes
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Schladen
Zum Kranz
Villa Helene
Wiesbadener Hof
Schlossplatz 1
Villa Borussia
Wiesbadener Hof
General d. Inf. m. Fr.
Königlicher Hof
Cuxhaven
Wilhelmsheilstalt
Alteesaal
Pension Wenker-Paxmann
Quisisana
Pens. Elgersberg
Hospiz z. hl. Geist
Kaiserhof
Reichspost
Rose
Pension Gabler
Kaiserhof
Imperial

C.

Caesar, Fr., Bremen
Caesemann, Hr., Frankfurt
Cahn, Fr., Vacha
Callmann, Fr. m. Begl., Berlin
Callen, Fr., Düsseldorf
Calsow, Hr. Major m. Fr., Küstrin
Camphausen, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Begl., Köln
von Capelle, Hr., Bremen
Cares, Hr. Ltn. m. Burschen
Carrillon, Fr. Dr., Weinheim
Carlson, Hr. Berging, Philipstadt
Carstensen, Fr. Rent., Oberkassel
Ciolina, Hr. Dr., Mannheim
Clausen, Hr. Architekt, Hamburg
Clemann, Hr. Leutn., Darmstadt
Clouth, Fr. m. Begl., Köln
Cohn, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Conrad, Fr. m. Begl., Greifswald
Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Brüssel

Imperial
Fürstentum
Wiesbadener Hof
Alteesaal
Kaiserhof
Alteesaal
Vier Jahreszeiten
Sanatorium Dr. Schütz
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Pension Miranda
Nikolasstr. 8
Schwarzer Bock
Rhein-Hotel
Adelheidstr. 33
Wilhelmsheilstalt
Villa Mercedes
Frankfurterstrasse 14
Quisisana
Nassauer Hof
Mainzerstr. 17

D.

Dahl, Fr. Rent., Barmen
v. Damitz, Hr. Leutn., Berlin
Debez, Hr. Dir. m. Begl., Duisburg
Dencks, Hr. Major, Geldern
Derlin, Hr. Stadtrat a. D. m. Fr., Schöneberg
Deutsch, Fr. m. Bed., Berlin
Deutschländer, Hr. Oberstabsarzt San.-Rat Dr., Breslau
von Dewitz, Fr. Hptm., Stettin
von Dewitz, Fr., Mayen
Diebitsch, Hr. Leutn., Königsbrunn
Dieckhoff, Fr., Hamburg
Diederichs, Fr., Denver
Diederichsen, Fr., Kiel
Diehl, Hr. Kfm., Friedberg
Diel, Fr., Godesberg
von Diepow, Fr., Stettin
Diethelm, Hr. Architekt Dr.-Ing., Dresden
Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg
Dietz, Hr. Oberleutn., Kassel
Dietzsch, Hr. Fabrikdr., Ruesen
Dinol Dineoff, Hr. Hptm., Sofia
Ditmar, Fr. Rent., Frankfurt
Dix, Hr. Marine-Oberbaurat, Kiel
Graf Doenhoff, Hr. Oberleutn. a. D. m. Gräfin, Charlottenburg

Goldener Brunnen
Wilhelmsheilstalt
Hotel Viktoria
Rhein-Hotel
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rose
Pariser Hof
Schwarzer Bock
Pension Heinsen
Pension Schaare
Nassauer Hof
Fremdenheim Fliegen-Steiner
Bellevue
Rose
Sanat. Dr. Dornblüth
Europäischer Hof
Stiftstrasse 7
Palast-Hotel
Imperial
Europäischer Hof
Alteesaal
Sanatorium Friedrichshöhe
Sanatorium Dietenmühle
Sanatorium Dietenmühle
Royal
Royal
Royal
Quisisana
Primavera
Weisses Ross
Wilhelmsheilstalt
Villa v. d. Heyde
Pension Fortuna
Hotel Berg
Haus Pasqual
Pariser Hof

E.

Ebeling, Hr. Dr. phil. m. Fr., Rom
Ebenstein, Fr. Fabrikbes., Berlin
Freitau von Eckardstein, Berlin
Eckardt, Fr. m. Tochter, Friedrichroda
Edelmann, Fr. Rent. m. Bed., Breslau
Eggers, Hr. Leutn.,
Ehlich, Fr. Rent., Köln
von Ehrenberg, Fr. Geh. Reg.-Rat m. Tochter,
von Ehrenkrook, Fr. Rittm., Schreibersdorf
Ehrhorn, Hr. Dr. med., Hannover
Ehrlich, Fr., Arnstadt
Ehrlich, Hr. Stabsarzt Dr., Aachen
Ehrlich, Fr. Konsul, Berlin
Ehrlich, Fr., Köln

Hotel Esplanade
Palast-Hotel
Rose
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Villa Borussia
Dessau
Villa Helene
Hotel Nizza
Sanat. Dr. Dornblüth
Haus Wenker-Paxmann
Haus Wenker-Paxmann
Wilhelmsheilstalt
Sanatorium Dr. Abend-Arnold

„Privathotel Amschler“ (Balmoral)

547 Birstädter Strasse 3. Telefon 139.
Angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste u. Dauermieter
mit und ohne Pension.
Freundl. Wohn- u. Schlafzimmer. Dampfheizung. Elektr. Licht.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitlichste und prägnante Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8.00 Mk. an
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
schattiger Garten in Waldessnähe. — Kühle Wohnlage.
Heim auch für Offiziers-Familien.

Kalasiris idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts, bestsitzenden Korsetts, macht elegante schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonderlich zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illust. Broschüre kostenlos durch:

Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256

Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Eickenbusch, Fr., Berlin
Eisenmenger, Fr., Brandenburg
Eisenstaedt, Fr., Paris
Eismann, Hr. Kapitänleutn., Kiel
Eliel, Fr., Minneapolis
Eltester, Fr. Stabsarzt m. Sohn,
Endres, Hr. Steinhardt-Waldbeckelheim
Endrigkeit, Fr. Hotelbes., Cranz
Engelbrecht, Exzell., Fr., Bergzabern, Adelheidstr. 33
Engelmann, Fr. Justizrat,
Engelmann, Hr. Weingutsbes., Kreuznach
Engels, Fr. m. Sohn, Köln
von Enckevoort, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., G.-Kloekow
Enter, Fr., San Francisco
Erbe, Hr. Fabr., Schmalkalden
Erbe, Fr. Fabrikbes., Schmalkalden
Erbe, Fr. Rent.,
Erdmann, Fr., Amsterdam
Ernekeil, Hr. Kfm., Buenos Aires
von Ernst, Fr., Landeck
Eschmann, Hr. Kfm., Berlin
Esser, Hr., Köln
Essmann, Fr., Berman

Faber, Fr. m. Tochter u. Bed.,
Faessler, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken, Fremdenheim Frank
Fahrenholz, Fr. Rittm. m. 2 Töchter, Strassburg
Falkenhahn, Fr. Oberleutn., Brieg b. Breslau
Falkenhahn, Hr. Oberleutn. z. D.,
Falkenthal, Hr. Rittm. m. Fam. u. Bed., Slupowo, Palast-Hotel
Feddersen, Fr., Kleiseerkoog
Feldhaus, Hr. Kfm., Kristiania
Fengler, Hr. Leutn., Metz
Fenske, Hr.,
Féridour-Bey, Hr. Oberleutnant, Türkei
Fetim Bey, Hr. Oberst,
Feuerriegel, Hr. Dr. med., Algringen
Fink, Hr.,
Finne, Fr., Bad Nauheim
Fischer, Hr. Kfm. m. Pflegerin, Chemnitz
Fischer, Hr. Marine-Oberstabsarzt, Münster i. W.

Fischer, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Fischer, Fr., Dom Urselthal
Fleischmann, Hr. m. Fr., Neu York
Flick, Fr., Ems
Flügge, Hr. Dr. med., Essen
Forst, C. Fr., Castellum
Förster, Hr., Wald
Freiherr von Forstner, Hr. Oberleutn., Eutin
v. Fragstein, Hr. Kfm., Berlin
Fränkel, Fr., Berlin
Frinkel, Fr., Posen
Frank-Morath, Fr. Fabrikbes., Graz
Frankel, Hr. Kfm., Frankfurt
Frankl, Fr. m. Bed., Wien
Franz, Hr. Major a. D. m. Fr., Harzburg
Frentzel-Begun, Hr. Generalarzt Dr., Darmstadt
Freundenberg, Fr. Rent. m. Fr., Godesberg
Freyer, Fr. Major,
Fried, Fr., Annweiler
Friede, Fr., Schweiz
Friedenheim, Hr. Dr. med., Berlin
Friedländer, Fr., Stolp, Pomm.
Friedländer, Fr. Rent., Berlin-Friedenau
Fritsch, Fr. Hptm. m. Tochter, Glogau
Fritz, Hr. Hptm., Berlin
Fritz, Fr., Wilmsdorf

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Mannebach, H.
Mannheim, H.
Marchewski,
Marchwald, H.
von Marquard
Freiherr Mar
Marx, Hr. K.
Marx, Hr. K.
Marx, Hr. K.
Masius, Hr.
Gräfin von
von Mayer

Mayer, Frh. v.
 Baron von
 Eichen, Hr.
 Modern, Fr.
 Maggie, Hr.
 Meissner, Fr.
 Mendel, Fr.
 Menden, Fr.
 Mendershaus
 Mepel, Hr.
 Menzel, Frh.
 Merkel, Hr.
 Mertens, Fr.
 Mettenheim
 Metzke, Fr.
 Meyer, Hr.
 Michaelis, Fr.
 Michael, Fr.
 Michel, Hr.
 Michel, Fr.
 Michels, Hr.
 Mielke, Fr.
 Mielke, Fr.

Mikulski, H.
Mittelstrass,
Modrow, Hr.
Mogk, Fr. A.
Morath, Hr.
Mosbacher,
Mosbacher,
Moser, Fr.
Mox, Hr. L.
Mostert, Hr.
Möhe, Hr. R.
Möhe, Fr., I.
Mühlenbrink
Mühlh. Hof
Müller, Fr.
von Müller,
Müller

Müller, Fr.
Müller, 2 Fr.
Müller, Fr.
Müller, Hr.
Müller, Fr.
Müller, Fr.
Müller, Hr.
Müller, Fr.
Müller, Fr.
Müller, Kr.
Müller, Hr.
von Müller,
Müller-Deich
Müller von

v. Mälrmann
 Muths, Fr.
 Mutzenbecher
 Wylms, Fr.

 Nam Djew
 Natalia, Fr.
 Nathan, Fr.
 Neumann, I.
 Neumann, I.
 Nettel, Fr.
 Neufrau von
 Neuburg.
 Neumann, I.
 Niechterlein,
 Nieder, Adt.
 Nieper von
 Nieper von
 Nissen, Fr.
 Niklewitz, Fr.
 Noack, H.
 Noack, Fr.
 Nocke, Fr.
 Nollen, Fr.
 Nolte, Hr.
 Nordman, I.
 Nordmeier,
 Nordweiser,

 Oelberg, Hr.
 von Oescheit
 Oeschler, H.
 Oechel, Fr.
 von

von Gortzen
 von Gortzen
 Olbermann,
 von Olzews
 Gimmerborn
 von Oppeln
 Oppenheimer
 von der Ode
 Ottenheimer
 Otto, Fr. u
 Fahmeyer,
 Pappritz,
 Pasquay, H
 Pasquay, V
 Paschiller,
 Peine, Fr.,
 Peisser, Br

[illegible]

Söhn, Hr., Barmen
Sommebrodt, Fr. Major,
Sommerfeldt, Hr. m. Fr., Rio de Janeiro
Sorn, Hr. Leutn., Göppingen
Spahn, Fr., Agram
Baronin Speck von Sternberg-Lützelhausen,
Schloss Lützelhausen

Schlöss, Litzendorf
Spielmanns, Fr. l. m. Begl., Krefeld
Spies, Hr. Rechn.-Rat, Berleburg
Spitz, Fr., München
Stachow, Hr. Gutsbes., Haigerfelde
Stahl, Hr. Leutn. m. Fr., Güstrow
Stahr, Hr. Dr. med. m. Fr., Danzig
Stargardt, Fr., Charlottenburg
Stark, Hr. Fabr., Pforzheim
Stark, Fr. Oberst,
Stefanowicz, Fr., Dresden
Steffen, Hr. Kommerzienrat, Dürheim
Stein, Hr., Wittlich
Freiherr von Steinaecker, Hr. Oberst
von Steinaecker, Fr., Metz
Freifrau von Steinaecker, Fr. Oberst,
Steinkauler, 2 Frln., Baden-Baden, l.
Steinmann, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen
Steinmann, Hr. Kfm., Barmen
Steinmeyer, Hr. Kgl. Domänenpächter

Steinmüller, Hr. Fabr. m. Fam., Gumme
Sterner, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Stempell, Fr. Univ.-Prof. Dr., Münster
Stenner, Fr., Rülzheim
Stenzel, Fr., Wilnersdorf
Stern, Fr., Rheydt
von Stiernberg, Fr., Am 1
Sternweiler, Hr. Kfm., Ulm Sanator
Stich, Fr. Hptm. m. Sohn u. Bed., Kie
Stiel, Hr. Kfm., Elberfeld
Stiehl, Fr., Kassel
Stock, Fr. m. Fr., Düsseldorf
von Stockmayer, Hr. Major, Berlin
Stoehr, Hr. Prof. Dr., Kiel
Stoll, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr.,

Stölting, Fr., Hamburg
Storch, Hr. Leutn. z. See, Kiel
Strampe, Hr. Baurat, Stralsund
von Strempel, Hr. Major
Strinz, Frl. Gymnasialdir., Friedenau
Strobel, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin
von Strombeck, Fr. Major, Berlin

Pension am Paulinenschloßchen	
Strücker, Frh.,	Hospiz z. hl. Geist
Strunden, Hr. Dr. med., Horst-Emscher,	Hospiz z. hl. Geist
Baronin von Stryk, Liefeland	Pension Fortuna
Stuckenschmidt, Fr. m. Sohn, Magdeburg	Haus Oettingen
Stuckmann, Fr. Rittergutsbes., Gaarz	Cordan
Stumpe, Fr., Münster	Palast-Hotel
Sturm, Hr. Oberltn., Niederlahnstein	Albrechtstr. 5
Szasius, Fr. Gutsbes.,	Nassauer Hof
Suden, Fr. Oberstleutn. m. Tochter, Landsberg,	Haus Wendemann
Suermondt, Hr. Bergwerksbes. m. Fr., Potsdam, Quisisiana	
Sundström, Frh., Berlin	Pension am Paulinenschloßchen
Brai von Szecseny, Fr. Generalkonsul m. Begl., Meseitzo	
	Hospiz z. hl. Geist

Talbot, Frl. Aachen	Rose
Tamm, Fr. Dr. m. Sohn, Krefeld	Neuberg 2
Baronesse von Taube,	Villa Köhl
Teichen, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Grenzhausen	

Teophile, Hr. Gutsbes.	Vier Jahreszeiten
Theisen, Hr., Köln	Pension Columbia
Thomas, Fr., Dresden	Villa Imperator
Baronesse von Tiesenhausen, Frä. Rent.,	Schützenhof
Tomaszewski, Fr. Geheimrath,	Margarethenhof
Tontow, Hr. Rektor a. D. m. Fr., Nordhausen	Pension Fortuna

Topp, Hr. Dr. med., Mehlem
Tornquist, Frl., München
Ihre Erlaucht Reichsgräfin Else von Trampe, Berlin

Hessischer Hof
Imperial
Haus Pasqual
Rhein-Hotel
Rose
Rose

Fürstenhof
Kl. Burgstr. 2
Stiftstr. 2
Villa Helene
Gasthof Krug
Venker-Paxmann
Hotel Oranien
Palast-Hotel
Wilhelmstr. 42
ension Charlotte
Nassauer Hof
spiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Villa Helene
Villa Helene
Venker-Paxmann
Hessischer Hof
Hessischer Hof
egl., Graboro
Pension Weber

h Rose
Alleeaal
Primavera
ospiz z. hl. Geist
ospiz z. hl. Geist
Schwarzer Bock
Friedrich-Bad 7
Dr. Abend-Arnold
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Schützenhof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Haus Winter
Nauheim

Grüner Wald
Villa Helene
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Rose
Villa Hertha
Rose

ulinenschlösschen
 ospiz z. hl. Geist
 ospiz z. hl. Geist
 Pension Fortuna
 Haus Oetting
 Cordan
 Palast-Hotel
 Albrechtstr. 5
 Nassauer Hof
 rg, Haus Wendem
 tsdam, Quisisana
 ulinenschlösschen
 begl., Meseitzo
 ospiz z. hl. Geist

Rose
Neuberg 2
Villa Konb
usen

Vier Jahreszeiten
Pension Columbia
Villa Imperator
Schützenhof
Margarethenhof
Pension Fortuna
nen

Adler Badhaus
Dietenmühle
Pension Columbia
e. Berlin
Fürstenhof

v. Tranwitz-Hellwig, Fr., Köln
 Trautwein, Fr. Geheimrat, Kreuznach
 Troselius, Hr. Dir., Bad Nauheim
 Trost, Fr., Insterburg
 Trützschler von Falkenstein, Hr. Hpt.
 Trumm, Hr. Forstmeister, Amorbach

Uhlemann, Fr. Schauspielerin, Berlin
Uhlendorff, Fr. m. Töchter, Hamm
Uhlenhaut, Fr. Major m. Kinder u. l.
Ullerich, Fr., München
Usländer, Fr., Karlsruhe

Vahle, Fr. Dr., Frankenberg
Vanglabbeke, Fr., Ostende
Vaudenhoff, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr.
Veit, Fr. m. Bgl., Göppingen
Veress von Dálnák, Hr. Rittm., Buda
von Vieregge, Hr. Major
Volk, Fr., Königstein i. T.
v. Vollard-Bockelberg, Fr. Hptm. m.
Voss, Hr. Oberstabsarzt Univ.-Prof. D.

W. Wätjen, Hr. Rittm. a. D.,
Wagner, Fr. M. Bed., Danzig Pens.
Wagner, Fr. L. Weesl
Wagner, Fr. Major,
Wagner, Hr., Montwisa
Wagner, Fr., Königstein
Waldau, Fr., Dresden
Waldecker, Fr. L., Düsseldorf
von Waldthausen, 2 Frin.,
Walter, Hr.,
von Wasielewski, Exzell., Fr. General

Weber, Hr. Hotelbes., Hagenau
Weber, Fr. Er., Frankfurt
Weber, Fr. L., Kassel
Weber, Fr. Hptm., Metz
Weber, H., Fr. Dr. M. Sohn u. Bed.,

Wedel, Fr. Rent. Dr., Düsseldorf
Weddige, Hr. Univ.-Prof., Rapallo
Wegge, Hr. Hptm. m. Fr., Neisse
Wehn, Hr. Ing., Frankfurt
Wohnring, Fr. Hptm. m. Begl., Saarbr.
Weidemann, Hr. Hptm., Magdeburg
Weidig, Hr., Nierstein
Weinberg, Hr. Kfm., Berlin
Weis, Hr. Gutsbes. Kfm., Erbach
Weisbrod, Fr., Frankfurt
Weiss, Hr. K. u. K. Oberleutn., Wien
Weissenborn, Hr.,
Welak, Fr. Rent., Küstrin-Neustadt
von Weller, Exzell., Hr. Generalleutn.

Wenclewsky, Hr., Düsseldorf
 Weppert, Hr., Schweinfurt
 Werhahn, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss
 Werler, Hr. San.-Rat Dr. m. Fam., 1

Werner, Hr. Kfm., Wien
Werner, Fr., Andernach
Werner, Hr. Piarrer, Chappel
Wertheim, Hr., Berlin
Wertheim, Fr., Berlin
Wertsch, Fr. Prof. Dr., Karlsruhe
Weyl, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld
Weymann, Hr. m. Fr., Bonn
Wichert, Fr. Rent. m. Pfleg., Berlin
Wiebe, Hr. Reichsmilitärgerichtsrat.

Wienhol, Hr. Hptm.,
Wienhuis, Hr. Dr. med., Bad Steben
Wigankow, Hr. Rittm. m. Fr., Stett
Wilckes, Hr. m. Schwester, Köln
Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu

Nassauer Hof
Sanat. Nerotal
Reichspost
Pariser Hof
Quisisana
t. Friedrichshöhe

Friedrichstr. 10
Venker-Paxmann
Hr., Haus Hilbig
Mission Heimberger
Goldgasse 2

Europäischer Hof
Kaiserhof
rnfeld
Europäischer Hof
um Dietsenmühle
Nassauer Hof
Quisisana
Margarethenhof
u. Begl., Metz
Dambachtal 10
Fr., Frankfurt

Delaspöestr. 2
Müllenschloßchen
Spiz z. hl. Geist
Villa Rupprecht
Villa v. d. Heyde
Schützenhof
ers Privat-Hotel
Primavera
Wilhelm
Reichspost
Mühlberg
Haus Kruse
Saalgasse 2
endig-Eden-Hotel
Evangel. Hospit.
Villa v. d. Heyde
furt

endig Eden-Hote
 Villa Rupprecht
 ospiz z. hl. Geist
 Wiesbadener Ho
 Schützenho
 a, Dambachtal 13
 Wiesbadener Ho
 Goldenes Ros
 Europäischer Ho
 Gr. Burgstr. 3
 Margarethenho
 Villa Hertha
 Einhorn
 Silvan
 m. Fr.,

Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Rosa
Sonnendorf

Wilhelmstrasse
Palast-Hotel
Villa Violetta
Luisenstr. 4
Rosenthal
Rosenthal
Zum Kranke
natorium Nerota
Primavera
Haus Pasqua
ttenburg
Kölnischer Hof

Grüner Wald
Nikolasstr. 3
Quisisana
Esplanade
Villa Germani

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 28. November 1917.

Frau Höckmeyer. Frä. Bachmann. Freifrau v. Beust. Frau Emmy Ney. Frä. Meyer. Frä. v. Ritsche. Frau Otto u. Frä. Tochter. Frau Major Hoffmann. Frau von der Lühe. Professor Arnold Reissert mit Frau u. Frä. Tochter. Hauptm. im Gen.-Stab Emil von Winterfeld. Frau von Oppeln. Bronikowski mit Bed. Kommerzienrat Hauptm. Bader. Frau Gertrud Galland. Frau Landgerichtsdirektor Dr. Peine. Leutn. Graf Otto Pückler. Oberstabsarzt Otto Krause. Bergwerksbesitzer W. Suermondt u. Frau. Frau von Bernuth. Oberstleutn. Doussin. Frhr. Wolff von Lyncker, Hauptm. im Gen.-Stab. A. Lefebvre u. Frau. Oberstleut. Pasquay u. Frau. Dr. Kalle u. Frau. Biebrich. Frau Oberst von Müller. Major Bogge. Korv.-Kapitän Bittgen. Frau Dr. Traine mit Begl. Dr. Oberleut. Traine. Frau Frida Rosenberg. Hauptm. Magnus. Freiherr Marschall von Bieberstein. Hauptm. Gebhardt. Kommerz.-Rat Richard Siebler. Hauptm. Bollmann. Konsul Jacob. Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob. Frau von Cranach. Rittm. Wigankow u. Frau. Rentner Adolf Sheldon. Hauptm. Mikulski. Frau General Knäuper. Dr. Zacher. Hauptm. Trutshler von Falkenstein.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

554 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse

Pension „VILLA FORTUNA“ == Paulinenstrasse 11. ==
Telephon 922.

561 Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder. Bes.: Ida Knipper.



Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4. — Bäder
Zimmer mit Pension — 830
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 58. — Bäder
Zimmer mit und ohne Pension — 830
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und
Vergrößerungen
nur **Taunusstrasse 24**
• — Telefon Nr. 3066. —

Hotel-Pension
Margarethenhof

Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 3/5
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.
Zimmer mit Privatbad. Privatsalon.
Fernruf 632. **H. R. Frey.**
Besonders vorteilhafte Vereinbarungen bei einem
ganzen Winter-Aufenthalt.

Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Worms	Moritzstr.
Winter, Hr. Geh. Ober-Kriegsgerichtsrat a. D. m. Fr.,	Margarethenh.
Winter, Fr. Pensionsinhaberin, Hahnenkleo	Pension Heinse
Winter, Fr.	(Harz),
Wintersbach, Fr. m. Fr.,	Villa Ruppel
von Winterfeld, Hr. Hptm.,	Gondens Kree
Wintzer, Hr. Rent., Haag	Quislan
Winz, Fr., Neuwid	Schwarzer Bod
Wirth, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Dortmund	Imperi
Witt, Fr. Kapitän, China	Belbern
Witte, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Ha
Wittenbecher, Fr., Düsseldorf	Europäischer Ho
Wittgenstein, Hr. Sanitätsrat, Kassel	Nassauer Ho
Witzer-Neustadt, Fr., München-Gräffeling	Villa Carolu
Wladimiroff, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin	Ros
Wohl, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt	Villa Imperat
Wolf, Fr., Berlin	Schwarzer Bod
Wolf, Hr. Dr. med., Berlin	Villa Violet
Wolf, Fr., Östringen	Villa Violet
Wolf, Hr., Berlin	Sanatorium Dietenmühl
Wolf, Hr. Kfm., Köln	Villa Violet
Wolf, Hr. Hptm.,	Nassauer Ho
Wolfsfeld, Hr. m. Fr., Berlin	Europäischer Ho
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Haus Fliegen-Stein
Wolff, Hr. Rent., Berlin	Friedrichstr.
Wolff, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen	Gartenstr.
Wolff-Malm, Hr. Leutn., Berlin	Hessischer Ho
Freiherr Wolff-Metternich, Hr. Rittergutsbes. Leutn. m. Beg.	Quislan
Schloss Wehrden	Sanatorium Neroch
Wünsche, Hr. Postdir. Hptm., Bischofswerda	Miner
Wusch, Fr.,	Haus Fliegen-Stein
von Wuthenau, Hr. Rittergutsbes., Poledno	

Zacher, Hr. Dr. med., Baden-Baden	Quisist
Zander, Fr. Hptm., Düsseldorf	Hessischer H
von Zastrow, Hr. Oberst m. Fr.,	Goldenes H
Zeitz, Hr., Saarbrücken	Sanatorium Dr. Dornbl
Zeuner, Hr., Frankfurt	Schützenb
Zimmer, Hr. Industrieller, Luxemburg	Nassauer H
Zimmermann, Hr. Rent., Eberfeld	Grüner Wa
Zimmermann, Fr. Leutn., Zell	Goldenes R
Zimmermann, Hr. Mar.-Int. u. Geb. Baurat,	Wilhelmsharv
von Zitzewitz, Hr. Oberleutn., Berlin	Zwei Bock
Zoerner, Hr. Hptm., Strassburg	Grüner Wa
Zorn, Fr.,	Grüner Wa
Zubarth-Lottmann, Fr., Berlin	Pension Gabl
Zweig, Hr. Stadtrat, Burg	Palast-Hot
Zwenger, Schüler, Glogau	Roy
Zwenger, Fr. Oberst m. Tochter, Glogau	Roy
von Zychlinski, Hr. Hptm. m. Fr., Berlin, Villa v. d. Hey	Roy

Erste Beilage

K

zu se
den
antw
das
uns
für e
so so

Riede

Dr. v
Gläss
Wiesb
direkt
Gesch
Abend
Herr
lein C
zienra
Staats
Kaufm
Herr
Dr. C
mann
Dr. I
C. En
Herr
Fisch
Regie
Marx
Haupt
med.
Kamm
Bank
Baron
dorn.
gerich
Frau
Herr
Hert
rat D
Wilh

Gener
Hofju

Sän

Kaiser- und Volksdank für Heer und Flotte Weihnachtsgabe 1917.

Schirmherrschaft: **Seine Majestät der Kaiser.**

AUFRUF!

Unseren Helden, die für den Frieden kämpfen, gilt es, beim Nahen des Weihnachtsfestes wiederum Liebesgaben zu schaffen. Jeder Uebermacht gewachsen, haben unsere Söhne und Brüder dem Ansturm der Feinde getrotzt und sich den unanselöschlichen Dank des Vaterlandes verdient.

„Wir lassen sie nicht herein!“ Mit diesem Ruf zogen unsere Brüder hinaus, und „Wir vergessen Euch nicht“ antwortet dankbar die Heimat.

Der „Kaiser- und Volksdank für Heer und Flotte“, Weihnachtsgabe 1917, soll der Ausdruck dafür sein, dass das ganze deutsche Volk sich der Grösse der Taten, deren Zeuge die Welt geworden, bewusst ist. Die Bitte „Gebt uns“ bedarf nicht vieler Gründe. Deutsche Männer, deutsche Frauen, gebt zum Besten derer, die auch zu dieser Stunde für euch das Leben einsetzen. Jedermann soll bedacht werden, keiner darf leer ausgehen.

Dazu sind gewaltige Mittel nötig, viele grosse und kleine Scherflein. Wenn dereinst unsere Brüder heimkehren, so soll keiner zu uns sagen: „Ihr habt mit Eurer Liebe gekargt.“

Für den allgemeinen Ehrenausschuss:

Dr. G. Michaelis
Reichskanzler.

Generalfeldmarschall von Hindenburg
Chef des Generalstabes.

von Mackensen
Generalfeldmarschall.

Für den Hauptausschuss:

Riedel, Generalleutnant und stellv. Kommandierender General. **Dr. von Trott zu Solz**, Territorialdelegierter der freiwilligen Krankenpflege und Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau.

Ehrenausschuss für Wiesbaden:

Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Dr. von Meister, Wirkl. Geh. Ober-Regier.-Rat, Regierungspräsident.
Glässing, Geh. Ober-Finanzrat, Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden.
Kammerherr von Heimbürg, Königl. Landrat, k. Polizeidirektor der Residenzstadt Wiesbaden.
Krebs, Generalleutnant z. D., Geschäftsführender Vorsitzender des Kreiskomitees.
Dr. med. Ludwig Abend, Fabrikbesitzer **Kurt Albert**, Frau Oberstleutnant **Auer von Herrenkirchen**, Firma **J. Bacharach** (Inhaber Carl Bacharach), Fräulein **Caroline Bank**, Geheimer Kommerzienrat **Barthling**, Frau Kommerzienrat **Joseph Baum**, Kaufmann **Hermann Baum**, Direktor **H. Becker**, Staatsanwaltschaftsrat a. D. **Bennerseheidt**, Frau **Konsul Birkner**, Kaufmann **S. Blumenthal**, Kaufmann **Moritz Bormass**, Fabrikbesitzer **Hermann Brockhues**, Fabrikbesitzer **Wilhelm Carstanjen**, Rentner **Dr. C. Cratz**, Rentner **Wilhelm Cron**, Oberforstmeister **P. Dauckelmann**, Rentner **Gg. Drexel**, **Dr. L. Dreyer**, Exzellenz von **Dufais**, **Dr. Karl Dyckerhoff**, Geh. Reg.- und Forstrat **Elze**, Kaufmann **Heinr. C. Engel**, Sanitätsrat **L. Engelhardt**, Rentner **August Erlenwein**, **Hermann Essing**, Kommerzienrat **Fehr-Flach**, Landgerichtsrat **Dr. Fischer**, Frau von **Fischer-Treuenfeld**, Major **Wolf von Flotow**, Regierungsrat **Dr. jur. Max Fölsche**, **Louis Franke**, Firma **Frank & Marx**, Firma **Heinr. Fried**, **Konsul Fritsch**, Direktor **Eugen Ganz**, Hauptmann **Harry Gebhardt**, Landgerichtsrat **Geppert**, Professor **Dr. med. Gierlich**, Rentner **Karl Glade**, Major a. D. von **Gloeden**, Königl. Kammerherr von **Goeckingk**, Bankier **Heinrich Goldstein-Brickmann**, Bankier **Eugen Gradenwitz**, **Georg Gube**, Freiin von **Gültlingen**, Baronin von **Gustedt**, Professor **Dr. Hackenbruch**, Frau **Marie Hagedorn**, Rentner **A. von Hagen**, Kommerzienrat **Heinrich Häfner**, Amtsgerichtsrat **Haub**, Rentner **Heinrich Hausmann**, Firma **Emil Hees**, Frau **Marie Hees**, Hofjuwelier **Heimerdinger**, Firma **Christian Hemmer** (Inhaber **Otto Stoehr**), Hofjuwelier **Adolf Hertz**, Firma **J. Hertz** (Inhaber **Joseph Heymann**), **Dr. Hirschland**, Geheimer Sanitätsrat **Dr. Franz Hofmann**, Generalmajor **Hohenstein**, Rentner **Friedrich Wilhelm von Hunteln**, Kaufmann **Eduard Kahn**, Stadtrat **Chr. Kalk-**

brenner, Rentner **Carl Kayser**, Rentner **Dr. C. Killing**, **Rudolf Kleiner**, **Baron L. von Knoop**, Kohlenverkaufs-Gesellschaft m. b. H., Kaufmann **Oswald Kratz**, Direktor **E. Kreyssel**, Major a. D. **Krezzer**, Frau Kommerzienrat **Kummerlé**, Rentner **Robert Küppersbusch**, Exzellenz von **Langermann**, Geheimer Regierungsrat **Dr. Lautz**, Geh. Komm.-Rat **Lazard**, Fabrikbes. **Franz Leissle**, **B. Leutzgen**, Fabrikbes. **Moses Levin**, Rentner **Friedrich Lohmann**, Geh. Reg.-Rat **H. von Lucke**, Kommerzienrat **Adolf Mahla**, Kommerzienrat **Märklin**, Oberst a. D. **Martini**, Maschinenfabrik Wiesbaden, Frau **Auguste Massenez**, Apotheker **Dr. Jo Mayer**, Firma **Mayer, Laiblin & Co.** (Inhaber **Walter Mayer**), Rentner **Alois Meyer**, Rittergutsbesitzer **Meister**, Firma **L. Metzler**, Rentner **H. Montandon**, Rentner **Julius Morian**, Bergwerksbesitzer **Carl Moritz**, Kammerherr von **Mutzenbecher**, Exzellenz von **Müller**, Fabrikbesitzer **Dr. Neuberg**, Augenarzt **Dr. Adolf Pagenstecher**, Oberregierungsrat **Ernst Pfeffer** von **Salomon**, Fabrikbesitzer **R. Philippi**, Stadtrat **C. Philippi**, Sanitätsrat **Dr. Proebsting**, Ober- und Geheimer Baurat a. D. **Rasch**, **C. Reichwein**, Firma **L. Rettenmayer**, G. m. b. H., Justizrat **Dr. Romeiss**, Fabrikbesitzer **Otto Rüping**, Weinhändler **Wilhelm Ruthe**, VerwaltungsgERICHTSDIREKTOR a. D. **Dr. Sarre**, Kommerzienrat **Paul Seifert**, Frau **Elise Sommerhoff**, Oberregierungsrat **Springorum**, Rentner **Eduard Suhr**, Fabrikbesitzer **Dr. H. Steinkauler**, Rentner **Adolf Stieren**, Firma **Sebald Strauss**, Rentner **Albert Sturm**, Hotelbesitzer **Carl Schäfer**, Rentner **Th. Schäfer**, **C. Schierenberg**, Direktor **F. Schipper**, Rentner **H. Th. F. Schneider**, Rentner **Paul Schött**, Frau Oberstleutnant **Schott**, Landgerichtsrat **Schwarz**, Rentner **Heinrich Schweisguth**, Landgerichtsdirektor **Heinrich Travers**, Oberforstmeister von **Ulrici**, Professor **Usener**, Landgerichtspräsident **Vollbracht**, Vorschussverein G. m. b. H., Kommerzienrat **Wachendorf**, **Hugo Wagemann**, Fabrikbesitzer **Carl Wagner**, **Ed. Weygandt**, Professor **Dr. Weintraud**, Rentner **Carl Wentzel**, Hauptmann a. D. **Werner**, Amtsgerichtsrat **Wesener**, Hotelbes. **Weyer**, Rentner **Wüsthof**.

Der Arbeitsausschuss Wiesbaden:

Generalleutnant z. D. **Krebs**, Vorsitzender, Justizrat **Alberti**, Beigeordneter **Borgmann**, Referendar **Dahm**, Frau **Ernst**, **Emil Hees**, Städtältester, Hofjuwelier **Heimerdinger**, Rentner **Jos. R. A. Hupfeld**, **Emil Klausner**, Frau von **Meister**, Stadtschulrat **Dr. Müller**, Frau **Reben**, Frau **Roether**, **Baron von der Ropp**, Oberregierungsrat **Springorum**, Generalkonsul **Valentiner**.

Zahlungen nehmen an:

Sämtliche Wiesbadener Banken, das Postscheckkonto 13021 Frankfurt a. M. (Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz Wiesbaden), sowie die Zentralkasse des Kreiskomitees vom Roten Kreuz Wiesbaden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. November 1917.

Ackermann, Fr., Schöneberg
von Adami, Fr., Alfeld
Adel, Fr., Duss (Lothr.)
von Arndt, Fr., Heidelberg
Baehrens, Hr. Kfm., Stätkrad
Bartmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Becker, Hr. Kfm., Dresden
Berendt, 2 Frln., Baden-Baden
Bernheim, Hr. Kfm., Frankfurt
Biermann, Hr. m. Fr., Krefeld
Bloch, Hr. Leutn., München
Borchardt, Hr. Oberleutn.,
Braun, Fr., Dinkelsbühl
Bremer, Frln., Schwerin
Breunig, Frln., Elberfeld
Buchinger, Hr. Marine-Oberstabsarzt Dr. med., Cuxhaven

Cammann, Hr. m. Tochter, Hochkamp
Cyer, Hr. Kfm., Kiel
Denis, Hr., Karlsruhe
Diekmann, Fr., Dortmund
Doering, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Beuthen, Altesaal
Dreetz, Fr., Schönwalde
Ebner, Hr., Ems
Egelseer, Frln., Frankfurt
Elsässer, Hr.,
Faessler, Fr. Major, Metz
Fellmann, Hr. Hptm. m. Fr., Berlin
Fiegel, Hr. Amtsgerichtsrat, Berlin, Sanatorium Dr. Dornblith
Flegel, Hr., Krozingen
Gaertig, Hr. Leutn.,
Gerechter, Hr. Fabr., Posen
Gerlach, Hr. Kfm., Stätkrad
Gerner, Hr., Karlsruhe
Gömöri, Fr. Hotelier, Frankfurt
Groninger, Fr., München
Günther, Hr. Kfm., Berlin
Halemeyer, Fr. Gutsbes., Schildesche
Hayek, Fr. Industrieller, Brünn
Heinz, Hr., Essen
Hembel, Hr. m. Fr., Armsheim

Biemers Hotel Regina
Kaiserhof
Königscher Hof
Primavera
Gasthof Krug
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Fürstenhof
Gasthof Krug
Tannus-Hotel
Kirchgasse 13
Hotel Berg
Goldener Brunnen
Wilhelmsheilanstalt

Rose
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Sonnenbergerstr. 11
Zur Sonne
Reichspost
Europäischer Hof
Gasthof Krug
Zur neuen Post
Schwarzer Bock
Pension Lerg
Grüner Wald
Pension Weber
Frankfurterstr. 14
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof

Herr, Hr. Leutn.,
Hessdörfer, Fr., Köln
Hessenbruch, Hr. Fabr., Remscheid
Hiby, Fr. Rittm., Cleve
Holstwein, Fr., München
Hoos, Hr. Geh. Rat Dr., Mannheim
Jaffe, Hr. Kfm., Berlin
Jung, Hr., Willmerod
Kampmann, Hr. Kfm., Bottrop
Katschinsky, Fr., Kattowitz
Kirschbaum, Hr., Neustadt (Hardt)
Klein, Hr. Dir., Düsseldorf
Klug, Frln., Aschaffenburg
Köppen, Fr. Hptm., Stolp
Kranich, Hr. Stabsarzt Dr., Darmstadt
Kroll, Frln., München
Kroll, Hr. Kfm., Duisburg
Krüger, Hr. Kfm.,
Krumm, Fr., Remscheid
Kurz, Hr., Schrebenhausen

Landgraf, Frln. m. Begl., Winkel
Lichtenstein, Hr., Berlin
Lutz, Hr., Elberfeld
Gräfin Mastusheka m. Tochter, Schloss Vollrad

Marx, Hr. Kfm., Würzburg
Metze, Fr., Offenbach
Meyer-Pantin, Hr. Ass.-Arzt Dr., Bremen
Mittwoch, Hr., Berlin
Moritz, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Mostert, Fr., Koblenz
Müller, Fr. Dr. med., Kirberg
Müller, Hr. m. Fr., Alpenrod
Nichterlein, Fr. m. Begl., Göttingen
Nordmeier, Fr. m. Begl., Essen
Ohligschläger, Hr. m. Fam., Aachen
Ooler, Fr., Aschaffenburg
Pfeiffer, Hr.,
Pietrusky, Fr., Hohengrimmen
Rapaport, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig

Gasthof Krug
Gasthof Krug
Hotel Berg
Kaiserhof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Palast-Hotel
Einhorn
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Einhorn
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Freundenheim Frank
Gasthof Krug
Zur neuen Post
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol

Bismarkplatz 2
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel

Residenz-Hotel
Grüner Wald
Zum Erbprinzen
Primavera
Sanatorium Dr. Labowski
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Hessischer Hof
Hotel Vogel
Rückertstr. 3
Westfälischer Hof
Rose
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Europäischer Hof
Allesaal

Rieve, Hr. m. Fr. u. Bed., Pöppelbühl
Rosenfeld, Fr., München
Rumpf, Hr. Dir., München
Runnebaum, Fr. Oberforstmeister,
Sander, Fr., Nierstein
Schallehn, Hr. Geh. Kriegsrat, Brüssel
Schleicher, Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg
Schützberger, Hr. Leutn., Hamm
Schmidt, Hr. Lehrer, Camberg
Schmitz-Bühning, Fr. Dr., Köln
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneewind, Fr. m. Begl., Elberfeld
Schröder, Fr., Steglitz
Schulte, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schwiering, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Berg-Gladbach

Talbot, Hr. Kommerzienrat, Aachen
Then, Hr. Hptm. m. Fr., Würzburg
Thorsell, Hr. Kfm., Hamburg
Unverzagt, Fr. Hotelbes., Bad Ems
Utz, Hr., München
Vits, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt
Weber, Fr. Dr. m. Begl., Frankfurt
Weber, S., Fr. Dr., Frankfurt
Weinschenk, Hr. Leutn. m. Begl.,
Weiss, Hr. Fabr., Haiger
Wichura, Fr.,
Wienand, Hr. Fabrikdr. Dr., Sprendlingen
Wolff, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Kapellenstr. 40
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Pension Humboldt
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Palast-Hotel
Wilhelmsheilanstalt
Weisse Lilien
Villa Otala
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Tannus-Hotel
Metropole u. Monopol
Tannus-Hotel
Palast-Hotel
Kaiserhof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Hotel Riviera
Fürstenhof
Palast-Hotel

Rose
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Quisiana
Grüner Wald
Tannusstr. 38
Rose
Gasthof Krug

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 3.— an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alles moderne Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension in 6 Klassen.
Besitzer: Dr. EIERHARDT

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

539

**Büsten-
und
Handpflege-
Garnituren.**

Gustav Herzig
in
10 Webergasse 10
Parfümerien :
Toilettespiegel

Haarschmuck
in
Schildpatt
und
Zelluloid.

**Wiesbaden Schützen-
trasse 10**
Töchterheim Wilhelmina
verbunden mit **Haushaltungsschule I. Ranges.** 680
Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

PELZE
NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse 2
— **Grosser Neubau** —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 543
Verwalter Wlth. Sturm.

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkant gete Küche. •• Mässige Preise.
•• Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ••
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 541

Pension Erika
Tannusstr. 28, II. 542
feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung. Empf.
vom Deutschen Offizierverein.

Hofrat Fabers
höhere
Privatschule

Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda, erteilt Ein-
jahrigenzeugnis. Kleine Klassen, in-
dividueller Unterricht, gute Erfolge
Tägliche Arbeitsstunden unter Auf-
sicht von Fachlehrern.

Heute und täglich
Konzert
des ersklassigen Damen-
Orchesters im Erbprinzen-
Restaurant
Mauritiusplatz. 560
•• Anfang 6 Uhr. ••

Reisebüro
Born & Schottenfels
HOTEL NASSAUER HOF
Tel. 680.
Fahrkarten, Schlafwagenkarten
Theaterkarten.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
= **Wiesbaden** =
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung.
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Webergasse 37 **Goethestube** Webergasse 37
Hotel Frankfurter Hof.
Spezialität: **Rheingauer Original-Weine.**

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Mainz
Eigene Kürschnererei
im Hanso Emmerich-Josefstrasse 9
Farnsprecher 264

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener
Badblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und
Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Koch-
brunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels,
Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat-
schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Kurhaus Wiesbaden
Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.
Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
Pilsener **Kulmbacher**
Genossenschafts-Bräu. **Petzbräu.**
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung. 536
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Während des Winter-Halbjahres freier Eintritt zu den Wirtschafts-
räumen. — Eingang links vom Hauptportal und von der Sonnenberger
Strasse aus.